

Optischer und auch fachlicher Schwerpunkt des Lehrgartens ist der Obstbau. Mit ca. 100 verschiedenen Obstsorten soll die ganze Vielfalt und Tradition des Obstanbaus in der Region gezeigt werden. Gleichzeitig soll die Pflanzung auch dem Erhalt fast vergessener Obstsorten dienen, ganz im Sinne der Agenda-Konvention über die biologische Vielfalt. Regionale, nicht mehr erhältliche Sorten werden veredelt und im Garten ausgepflanzt.

Der interessierte Freizeitgärtner wird aber auch über neue, robuste Züchtungen informiert, z.B. solche mit Feuerbrandresistenz.

Ein Imkerstand dient der Befruchtung und der Information über die Imkerei.

2015 wurde der Garten um einen Holzbackofen erweitert, der sich für Brot und Pizza eignet.

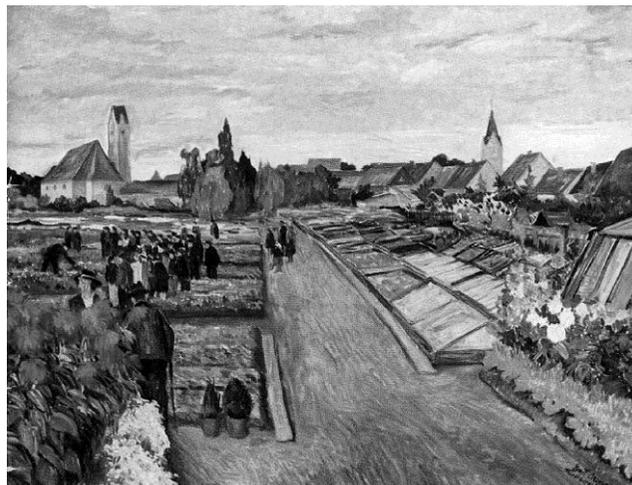
In Kursen und Vorträgen wird natürlich nicht nur über den Obstbau, sondern auch über Gemüsebau, Gehölze, Stauden, Fassadenbegrünung, Bodenpflege, biologischen Pflanzenschutz, u.v.a. informiert. Neuerdings auch über das Brotbacken.

Im Rahmen der Ferienprogramme und in Zusammenarbeit mit den Kindergruppen der Ortsvereine besuchen auch Kinder und Jugendliche den Garten. Für Grundschulen wird in Zusammenarbeit mit der AGENDA 21 ein zielgruppenorientiertes halbtägiges Besuchsprogramm angeboten. Bei Interesse wird um frühzeitige Kontaktaufnahme gebeten.

Obwohl der Garten immer geöffnet und teilweise beschildert ist, empfiehlt sich für eingehendere Informationen die Teilnahme an Seminaren, Kursen und Führungen. Informationen hierzu können über die angegebene Kontaktadresse erfragt oder den Gartenbauvereinsprogrammen und der Presse entnommen werden.

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.garten-ffb.de.

Der Kreislehrgarten dient der regionalen Information der Bürger über alle wesentlichen Fragen des Freizeitgartenbaus durch Demonstrationspflanzungen sowie praktische und theoretische Kurse und der allgemeinen Umweltbildung für Kinder und Jugendliche



Der ehemalige Bezirksgarten nach einem Gemälde von Ernst Crasser

So erreichen Sie die Geschäftsführung:

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
c/o Landratsamt Fürstenfeldbruck, Zi. 40
Münchner Straße 32
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141/519-363 oder -923

Telefax: 08141/519219363

E-Mail: postfach@garten-ffb.de

Internet: www.garten-ffb.de

Öffnungszeiten:

Das Büro ist prinzipiell wochentags von 7.30 - 16.00 Uhr besetzt. Falls die Geschäftsführung mal in einem Garten statt im Büro ist, können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.

Herausgeber:

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege
c/o Landratsamt
Münchner Str. 32
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/519-363, -923
Telefax: 08141/519-219363
E-Mail: postfach@garten-ffb.de
Internet: www.garten-ffb.de



Stand: November 2018

Der Kreislehrgarten Adelshofen



Praktische Bildungsarbeit für Freizeitgärtner

Naturerlebnisraum für nachwachsende Generationen

Eine Einrichtung des Kreisverbandes für
Gartenbau und Landespflege Fürstenfeldbruck e.V.
Drosselstraße 17, 82276 Adelshofen (beschildert)

Der Kreislehrgarten in Adelshofen

Vielen älteren, gärtnerisch interessierten Landkreisbürgern ist der alte Fürstenfeldbrucker Bezirksgarten noch ein Begriff (Damals wurden die heutigen Landkreise noch als „Bezirke“ bezeichnet).

Der Bezirksgärtner Rothmund machte ihn mit seinen Neuzüchtungen von Dahlien, Primeln und Ritterspornen über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt. Der zum Ende des ersten Weltkrieges aus der Not entstandene Garten wurde leider bereits 1957 wieder aufgelöst.

1973 schließlich wurde auf dem ehemaligen Bezirksgartengelände das Landratsamt eingeweiht.

Schon früh gab es im Kreisverband Überlegungen, an diesen Bezirksgarten mit einem Kreislehrgarten anzuknüpfen. Wegen der erheblichen Kosten und der damit verbundenen Grundstücksfrage blieben diese Überlegungen jedoch lange ein Wunschtraum. Der Durchbruch zur konkreten Planung kam 1994 durch das Angebot der Gemeinde Adelshofen, ein Grundstück für diesen Zweck zu verpachten und die großzügige Unterstützung des Landkreises.

Am 6. März 1995 wurde der Kreisverband durch den „Olchinger Beschluss“ der Ortsvereinsversammlung mit der Errichtung eines Kreislehrgartens beauftragt. Bereits am 18.11.1995 erfolgte die Randeingrünung mit einer heimischen Baum- und Strauchhecke.

Von Anfang an war klar, dass ein Betriebs- und Lehrgebäude für einen solchen Garten unverzichtbar ist. Nur durch großzügige Zuschüsse (insbesondere des Landkreises), viel Eigenleistung und das Entgegenkommen der ausführenden Firmen konnte am 2. Oktober 1999 das Lehrgebäude eingeweiht werden.

Am 30.9.2001 konnte im Lehrgebäude schließlich auch eine professionelle Mosterei mit Pasteurisier- und Abfüllanlage eingeweiht werden, die seither vom Ortsverein sehr erfolgreich betrieben wird.

Im sehr guten Obstjahr 2011 wurden ca. 120.000 Liter Saft gepresst und abgefüllt!

Dass der Anlieferer den Saft seines eigenen Obstes erhält, trägt erheblich zur hervorragenden Akzeptanz der Anlage bei.

Übersichtsplan

